

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B32
Typ B32-1120
Radgröße 11 J x 20 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	B32-1120 V7/ohne Ring	5/112/57,1	50	700	2300	9/2012
W5	B32-1120 W5/ohne Ring	5/120/72,6	30	750	2300	9/2012
P1	B32-1120 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	52	700	2300	1/2014
P1	B32-1120 P1/ ohne Ring	5/130/71,5	57	700	2300	9/2012
P1	B32-1120 P1/ ohne Ring	5/130/71,5	66	700	2300	9/2019
P1	B32-1120 P1/ohne Ring	5/130/71,5	70	700	2300	9/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49176
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B32-1120 (s.o.)
Radgröße 11,0Jx20EH2+
Einpresstiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/112	50	700	2300	FE	10/2012	TZT Lamsheim
W5	5/120	30	750	2300	FE	10/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	52	700	2300	FE	02/2014	TZT Lamsheim
P1	5/130	57	700	2300	FE	10/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	66	700	2300	FE	10/2019	TZ TLamsheim
P1	5/130	70	700	2300	FE	10/2012	TZ TLamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
V7	5/112	50	700	275/35R20	10/2012	TZT Lamsheim
W5	5/120	30	750	275/35R20	10/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	70	700	275/35R20	10/2012	TZT Lamsheim
P1	5/130	52	700	275/35R20	02/2014	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W5	5/120	30	750	325/60R20	FE	10/2012	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5/120-W5-ET30 Probe betrug 16,511 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Oktober 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	17.10.2012
	mit Änderung vom	25.02.2014
Radzeichnung	B32-1120 Bl. 1/2	18.09.2012
	mit Änderung vom	13.09.2019
Radzeichnung	B32-1120 Bl. 2/2	18.09.2012
	mit Änderung vom	13.09.2019
Equipment for Wheels V08	Stand:	20.05.2019
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Dezember 2019



Bohlander
RN/Boh

00333864.DOC